

Liebe Athletinnen und Athleten, liebe Eltern

Die erste Leichtathletiksaison 2014 ist Vergangenheit und bereits steht die zweite nach den Sommerferien an. In dieser werden diverse Athleten der LV Frenke versuchen, an den einzelnen Schweizermeisterschaften zu reüssieren. Den Anfang macht Nachwuchstalents Sina Schlup am CH-Final des UBS Kids Cups im Stadion Letzigrund in Zürich. Am gleichen Wochenende gilt es für die Mehrkämpfer Celine Albisser, Athina Schweizer und Mathias Steinmann ernst. Zwei Wochen später folgen die Einzelmeisterschaften. In der ersten Saisonhälfte trumps der Nachwuchs in Person von Nadja Weiser auf sich. Sie katapultierte sich mit ihren Leistungen in die nationalen Spitze.

Georg Müller

Möbel Innenausbau AG
4436 Oberdorf BL
061 961 01 48



© Thomas Kipfer | www.kipfi.ch

Überzeugende 1. Saisonhälfte des Nachwuchstalents Nadja Weiser

Sie hat endgültig den Knopf aufgemacht um sich zu einer starken Leichtathletin entwickelt. Nun ist zu hoffen, dass der Knopf aufbleibt und sie auch in der zweiten Hälfte dort anknüpft, wo sie aufgehört hat, nämlich mit Spitzenleistungen.

Ihre Paradedisziplin ist neu der Hochsprung. Dort sprang sie in einem halben Jahr rund 25cm höher als vorher und belegt nun mit 1.49m den vierten Platz in der Schweizer Bestenliste der Kategorie WU14. Für eine Teilnahme an den Schweizerischen Endkämpfen fehlen ihr nur noch 6cm. Dies ist jedoch nicht das Ziel, sondern die Leistungen zu bestätigen und in den kommenden Jahren regelmässig zu verbessern. Die Richtung ist auch klar; Mehrkampf.

Erster Schweizermeistertitel für Athina Schweizer

Mischa Gass mit Silber



An den Hallen-Schweizermeisterschaften in Magglingen eroberte sich Athina Schweizer im Dreisprung der WU18 die Goldmedaille. Gleich im ersten Versuch sprang sie über 11m und führte das Feld an. Im letzten Versuch übertraf Julia Kropf mit einem starken Sprung die bisherige Weite von Athina. Sie hatte jedoch noch einen Versuch und wollte die Führung oder den Schweizermeistertitel zurück holen. Es gelang. Mit einem Spitzensprung auf 11.51m feierte sie ihren bisher grössten Titel in der Leichtathletikzeit.

Hauchdünn verpasste diesen Mischa Gass. Er lag durch den ganzen Wettkampf hindurch auf dem zweiten Platz und legte im letzten Versuch nochmals einen starken Sprung in die Grube. Gebannt warteten die Athleten wie die Betreuer auf die Weite. 13.02m, lediglich 7cm hinter der Bestmarke des Führenden, Silber. Ein toller Erfolg.



Athina Schweizer kam im Weitsprung der WU18 noch zu einem fünften Schlussrang. Auf die Bronzemedaille fehlten ihr winzige 9cm.

2

melden sich zurück; Celine Albisser und Noémie Kipfer

Lange ist es her, als man Celine Albisser und Noémie Kipfer auf den Wettkampfplätzen gesehen hat. Verletzungen hinderten beide, ins Wettkampfgeschehen einzugreifen. Dies gehört ab sofort der Vergangenheit an. Beide kehrten im Juni auf die Bahn zurück. Und wie.

Am 18. Juni 2014 legte Noémie die 100m in 12.72s zurück. So, als wäre sie nie weg gewesen.

Dies gelang rund eine Woche später auch Celine. Am Abendmeeting in Brugg startete sie über 800m und realisierte gleich eine neue Bestleistung mit 2.26.94 Min.

Beiden war die Erleichterung anzumerken und sie kamen sich vor, als hätten sie gerade ihren ersten Wettkampf bestritten. Schön, dass ihr wieder da seid.



Bronze für Nachwuchs am UBS Kids Cup CH-Final Winter



Joana Weiser, Sina Schlup, Selina Schäublin, Noëlle Berger, Fiona Thommen und Melanie Horisberger heissen die Bronzemedallengewinnerinnen am CH-Final des UBS Kids Cups Team. Damit sie überhaupt am Final teilnehmen konnten, mussten sie sich für den Regionalfinal qualifizieren und dort unter die ersten zwei Mannschaften der entsprechenden Kategorie kommen. Dies gelang und so durften die Mädchen einen tollen Moment erleben, als sie die Bronzemedaille in Empfang nehmen durften.

Nadja Weiser und Lasse Moritz trumpfen auf

An den Kantonalen Einkampfmeisterschaften in Riehen Mitte Juni durften sich Nadja Weiser und Lasse Moritz als Doppelmeister feiern lassen. Beide erzielten Spitzenresultate und standen zuoberst.

Nadja Weiser zeigte dabei im Hochsprung mit 1.49m eine überzeugende Leistung. Mit diesem Resultat figuriert sie auf dem vierten Platz der CH-Bestenliste. Mit den gesprungenen 4.85m im Weitsprung eroberte sie sich den zweiten Meistertitel.

Salome Berni erkämpfte sich in der gleichen Kategorie im Hochsprung bei den WU14 mit 1.35m den dritten Schlussrang.

Doppelmeister wurde auch Lasse Moritz. Er überquerte im Hochsprung die 1.46m und wurde Meister. Und auch er gewann dazu den Weitsprungwettkampf mit 4.67m.

Dies jedoch nicht genug. Die jüngsten Trumpften noch weiter auf. Sina Schlup ersprang sich im Weitsprung mit 4.30m bei den WU12 den Bronzeplatz.

Runa Moritz hiess die Drittplatzierte der WU12 über 60m. In 9.34s überquerte sie die Ziellinie und konnte vom Podest jubeln. Ebenfalls Bronze sicherte sich Joana Weiser mit 33.17m im Ballwurf der WU12.

Vanja Lazic nahm nach den Meisterschaften zwei Silbermedaillen mit nach Hause. Im Weitsprung wie auch im Dreisprung fehlten ihr wenige Zentimeter zum Vollerfolg. Die Silberweiten waren 4.96m (Weitsprung) und 10.59m (Dreisprung). Ebenfalls Silber gab es für Celine Violetti im Hochsprung der WU18. Dafür reichten ihr übersprungene 1.55m.



Regionenmeisterschaften

Ein bisschen weniger Erfolgreich schnitt die LV Frenke an den Regionenmeisterschaften in Muttenz ab.

Mit Vanja Lazic, Nadja Weiser und Lasse Moritz feierten drei Athleten einen Podestplatz.

Auf dem zweiten Schlussrang mit einer Höhe von 1.43m der Kategorie MU14 stand Lasse Moritz. Er zeigte auf, dass mit einer gutem Techniktraining noch höhere Sprünge möglich sind. Silber holte sich Nadja Weiser nicht in ihrer Spezialdisziplin, dem Hochsprung, sondern über 60m Hürden. In neuer Bestzeit von 10.32s sicherte sie sich Bronze.

Vanja Lazic verpasste beinahe den Dreisprungwettkampf und konnte sich gar nicht richtig einwärmen. Dieser Umstand hinderte sie jedoch nicht, mit 10.20m die Silbermedaille zu gewinnen.

Pech oder Unvermögen hatte Athina Schweizer. In Topform konnte sie zum Weitsprungwettkampf antreten. Leider schaffte sie es nicht, den Absprungbalken nur einmal richtig zu treffen um den Titel zu gewinnen. So blieb ihr am Ende der undankbare vierte Platz mit 5.33m



Sina Schlup für CH-Final UBS Kids Cup qualifiziert

Überlegen sicherte sich Sina Schlup in der Kategorie der WU10 das Ticket für den CH-Final im Stadion Letzigrund am 23. August 2014. Sie ist bereits zum viertenmal dabei und wird versuchen, in diesem Jahr die bisher erzielten Rangierungen 8, 10 und 12 zu überbieten. Der Wettkampf besteht aus einem 60m, Weitsprung und dem Ballwurf.





Noémie Kipfer in der Volg-Zeitung

Freizeit Teens

Wenn die ambitionierte Nachwuchssportlerin Noémie Kipfer aus Büren (SO) sprintet und springt, ist Volg als Sponsor auf dem Dress immer mit dabei.

Nach Schulschluss in die Spikeschuhe

Wurden im Dorf an Sportanlässen die Schnellsten gesucht, rannte Noémie Kipfer oft allein davon. Dass sie etwas schneller als der Durchschnitt ist, fiel nicht nur ihr selbst auf. «Eines Tages rief mich ein Trainer vom Leichtathletikverein Frenke an und lud mich zum Probetraining ein», erinnert sie sich. Heute besucht die 17-Jährige das Sportgymnasium Liestal und trainiert 12 Stunden pro Woche. Nebst dem Sprint zählt der Weitsprung zu Noémies Disziplinen.

Zuerst verletzt, dann top

5,66 Meter und 12,42 Sekunden lauten Noémies persönliche Bestzeiten im Weitsprung und über 100 Meter. Dass sie diese nach einer Verletzungspause erzielte, macht sie besonders stolz. «Ich konnte nur kurz trainieren, dann fanden die Schweizer Meisterschaften statt. Im Weitsprung wurde ich sogar Zweite», erzählt sie von ihrem bisher schönsten Erfolg. Das war 2012. Ihr nächstes grosses Ziel ist die Qualifikation für die U20-EM 2015 in Schweden. Hat sie ein Vorbild? «Usain Bolt fasziniert mich», gesteht sie. Mit 9,58 Sekunden hält er den Weltrekord über 100 Meter. Mehr als das gefällt Noémie aber seine Art: «Ich bin vor Wettkämpfen immer so nervös. Und er ist einfach total locker drauf.»

«Volg ist unser Laden im Dorf. Die herzliche Art des Laden-Teams finde ich etwas Besonderes. Dass ich voll und ganz hinter einem Sponsor stehen kann, ist mir sehr wichtig.»

Spitzen-Athleten in Zürich

Nach 60 Jahren findet die Leichtathletik-EM wieder in der Schweiz statt. 1400 Athletinnen und Athleten aus 50 Ländern messen sich vom 12. bis zum 17. August in 47 Disziplinen in Zürich. Info: www.zuerich2014.ch

Volg

CH-Bestenliste

Bis Ende Juni 2014 — Top 15

Nadja Weiser	10.32s	60mHü	WU14	Rang 12
Nadja Weiser	1.49m	Hoch	WU14	Rang 6
Vanja Lazic	10.59m	Drei	WU16	Rang 4
Athina Schweizer	5.39m	Weit	WU18	Rang 12
Athina Schweizer	11.01m	Drei	WU18	Rang 3
Athina Schweizer	4559 Pkt.	7-Kampf	WU18	Rang 4
Mathias Steinmann	50.38s	400m	MU23	Rang 13
Mathias Steinmann	1.90m	Hoch	MU23	Rang 13
Mathias Steinmann	4.20m	Stab	MU23	Rang 9
Mathias Steinmann	6.78m	Weit	MU23	Rang 9
Mathias Steinmann	35.33m	Diskus	MU23	Rang 14
Benedict Büch.	36.95m	Diskus	MU23	Rang 9
Benedict Büch.	50.29m	Speer	MU23	Rang 12
Mathias Steinmann	6554 Pkt.	10-Kampf	MU23	Rang 6



Robin Gächter in Neuseeland

Robin Gächter wird bis Oktober 2015 einen Sprachaufenthalt mit zusätzlichen Leichtathletiktrainings in Auckland (Neuseeland) absolvieren. Wir freuen uns jetzt schon, wenn wir sie wieder in unseren Reihen begrüßen dürfen.

Kurz-News

Neugründung Athletics.Baselland

Die athletics.baselland ist eine Leichtathletikgemeinschaft, welche im 2014 aus den beiden LG's **athletics.BL** und **LG Baselland** gegründet wurde und aus den untenstehenden Vereinen aus dem Baselbiet besteht:

LV Frenke
SC Diegten
LC Fortuna Oberbaselbiet
LC Therwil
SC Liestal
TV Muttenz Athletics
LAR Binningen

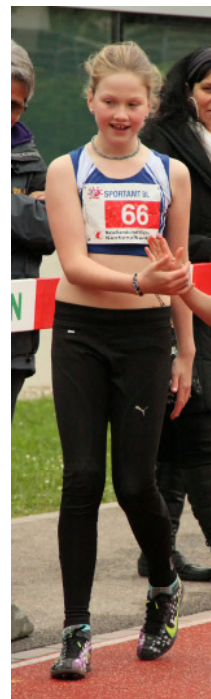
Ziel dieser LG ist es, gemeinsam an den Mannschaftswettkämpfen, sprich SVM oder Staffelschweizermeisterschaften anzutreten.

Runa Moritz auf dem Vormarsch

Eine enorme Leistungssteigerung in verschiedenen Disziplinen zeigte in der ersten Saisonhälfte die Nachwuchssportlerin Runa Moritz.

Sie konnte sich über 60m wie auch im Weitsprung enorm steigern und katapultierte sich in die Spitzengruppe der WU12-Athleten der Nordwestschweiz.

Diese Leistungssteigerung bescherte ihr an den Kantonalen Einkampfmeisterschaften über 60m den dritten Schlussrang. Auch ihre 4.16m im Weitsprung können sich sehen lassen. Dort befindet sie sich auch in den ersten 5 der Nordwestschweiz und mit guten Trainings sind weitere Sprünge nicht ausgeschlossen.



Schnällscht vom Tal

Die Familiäre Stimmung auf der Sekundarschule in Oberdorf beflügelte die Kinder, tolle Leistungen zu erbringen, und die Eltern, Grosseltern und Verwandte, Bekannte die Kinder anzufeuern und so den diesjährigen Schnällscht unvergesslich zu machen. Rund 122 Kinder starteten am Schnällscht vom Tal 2014.

Rangliste/Fotos unter www.lvfrenke.ch